

BREGUBT, L., Manuel de la télégraphie électrique, à l'usage des employés des chemins de fer. In-12. Paris, Mathias. 1 fr.  
 DELAAGE, HENRI, Doctrines des Sociétés secrètes, ou Epreuves, régimes, esprit, instructions, mœurs des initiés aux différents grades des mystères d'Isis, de Mithra, des chevaliers du temple, des carbonari et des francs-maçons. In-18. Paris, Dentu. 1 fr. 50 c.  
 FLBURY, ED., Etudes révolutionnaires. Saint-Just et la terreur. 2 vols. Grand in-18. Paris, Didier. 7 fr.  
 GUIZOT, M., Etudes sur les beaux-arts. In-8. Paris, Didier. 5 fr.  
 MARMIBR, X., Les voyageurs nouveaux. 2 vols. In-12. Paris, Arthus-Bertrand. 8 fr.  
 MONTAGU, A. de, Etudes sociales d'après la révélation. Réponse à M. Donoso Cortès. In-18. Paris, Amyot. 1 fr. 50 c.  
 MUSSET, P. de, Jean le Trouveur. 3 vols. In-8. Paris, Potter. 13 fr. 50 c.

RAY, A., Traité de maréchalerie vétérinaire, comprenant l'étude de la ferrure du cheval, etc. In-8. Lyon et Montpellier, Savy. 8 fr. 50 c.  
 Ouvrage orné de 134 figures sur bois intercalées dans le texte. Avec la Bibliographie de la maréchalerie.  
 SCHORPLIN, J. D., l'Alsace illustrée, ou Recherches sur l'Alsace pendant la domination des Celtes, des Romains, des Francs, des Allemands et des Français. Trad. par W. Ravenez. Tom. I. II. III. livr. 1 à 8. In-8. Mulhouse, Perrin.  
 L'ouvrage formera de 5 à 6 volumes, publiés en 12 livraisons. Prix de chaque livraison: 4 fr. 75 c. Chaque livraison est ornée de cartes, des- sus etc.  
 SÈRE, Dr. G., De la Chorée et des affections nerveuses en général. In-8. Paris, Labé.  
 WANNER, Essai sur la vie et la mort. Les maladies, leurs causes et leur traitement. In-8. Paris, Labé.  
 WEILL, ALEX., Roi et Président. In-8. Paris, Dentu. 1 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10374.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Plage — in meiner Vaterstadt — eine

**Musikalien-Handlung,**  
 verbunden mit  
**Musikalien-Leih-Institut**  
 unter der Firma:  
**Heinr. Böie**

etabliert habe. Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, das Vertrauen, mit welchem mich ein großer Theil der Herren Musikalien-Verleger bereits beehrt hat, und um welches im Allgemeinen ich hierdurch höchlichst ersuche, in allen Beziehungen zu rechtfertigen. Ich bitte daher um gefl. Eröffnung eines Conto und bitte meine Firma auf Ihre Leipziger-Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meine Commissionen hat Herr C. F. Leede in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, u. ist derselbe von mir in den Stand gesetzt, bei etwaiger Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich empfehlend, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung  
 Altona, den 1. Decbr. 1851.

Ergebenst  
**H. Böie.**

### [10375.] Firma-Veränderung.

Von Neujahr ab lösen sich die beiden Verlagsfirmen **J. C. Mäcken Sohn**, und **Carl Mäcken's Verlag** in der dann alleinbestehenden Verlagsfirma dieses Namens:

**Carl Mäcken**  
 Verlagsbuchhandlung

auf. — Es wird von dieser sämtlicher Verlag der obigen erlöschenden Firmen expedirt, und erhalten Sie mit dem Rechnungsauszuge pro 1851 weitere genaue Mittheilungen über diese zur Vereinfachung unseres Verkehrs nothwendig gewordene Veränderung.

Indem ich bitte, von dieser vorläufigen Mittheilung Notiz zu nehmen und sich zugleich gefl.

bemerken zu wollen, daß die Firma: **Mäcken & Jonghaus (C. F. Palm.) Sortimentsbuchhandlung** seit deren Verkauf an den neuen Besitzer in gar keiner Beziehung zu meiner Verlagsbuchhandlung mehr steht, bitte ich um fernere recht lebhaftige Verwendung für meinen Verlag, und zeichne achtungsvollst  
 Reutlingen, im Decbr. 1851.

**Carl Mäcken.**

### [10376.] Commissions-Wechsel.

Zu Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit meinem bisherigen Commissionair, dem Herrn **Julius Weise**, besorgt vom 1. Januar 1852 ab in Stuttgart Herr **Franz Köhler** meine Commissionen. —

Nur besondere freundschaftliche u. geschäftliche Beziehungen zu Herrn **Hugo Liebing** haben diesen Wechsel veranlaßt, und fühle ich mich gedrungen, dem Herrn **Julius Weise** für die Sorgsamkeit, mit der er seit einer sehr langen Reihe von Jahren die Commissionen für mein Geschäft besorgte, meinen aufrichtigen Dank öffentlich zu sagen.

Die löbl. **Jäger'sche Buchhandlung** in Frankfurt a/M. so wie Herr **F. L. Herbig** in Leipzig besorgen für diese Plätze wie bisher so auch ferner meine Commissionen.

Reutlingen, d. 3. Decbr. 1851.  
**Carl Mäcken, Verlagsbuchhandlung.**

[10377.] Mit heutigem Tage hat Herr **Theod. Thomas** in Leipzig die Güte gehabt meine Commissionen zu übernehmen und werde ich alle Bestellungen durch denselben baar einlösen lassen.

Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich die Bitte um gefällige Einsendung antiquarischer Verzeichnisse in doppelter Anzahl und alle Anzeigen über Herabsetzungen. Da ich auch einen Journalzirkel leite, so bitte ich um Einsendung von Probenummern.

Dsnabrück, den 20. Novbr. 1851.  
**W. Behre Antiquar.**

### [10378.] Buchhandlungs-Verkauf.

In einer großen preuß. Stadt ist eine blühende **Sortiments-Buchhandlung** (im Fall es gewünscht wird, mit einigem Verlage) unter

günstigen Bedingungen, gleich zu übernehmen. Einem thätigen jungen Mann, der sich mit Lust und Liebe dem Sortimentsgeschäft widmet, ist diese Gelegenheit zur Selbstständigkeit, zu gelangen, durchaus zu empfehlen. — Auf gefl. Anfragen, unter Lit. C. D. # 36. durch die Red. d. B.-Blattes, wird bereitwillig nähere Auskunft ertheilt.

### [10379.] Kauf-Gesuch.

Ein kleines Commissions-Geschäft wird in Leipzig zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man unter Chiffre A. Z. # 40. an die löbl. Redaction des Börsenblattes einzusenden.

### [10380.] Anzeige.

Ich zeige hierdurch an, daß ich am heutigen Tage den gesammten Vorrath sammt Verlagsrecht des nachfolgenden Werkes:

**Volkslieder und Romanzen der Spanier** im Vermaße des Originals verdeutscht von **Emanuel Geibel**. 1843. 12.

an Herrn **Wilhelm Herz** (Besser'sche Buchhandlung) hier käuflich überlassen habe, und ersuche alle Bestellungen auf das betreffende Werk künftig an Herrn **Herz** zu richten.

Berlin, 19. Novbr. 1851.

**Alexander Duncker.**

Geibel's Volkslieder der Spanier (1  $\frac{1}{2}$  10 Sgl ord.) sind nach obenstehender Anzeige in meinen Verlag übergegangen, und bitte ich Sie, bei bevorstehender Festzeit von diesem trefflichen Werke à Cond. zu verlangen. Bestellungen gegen baar auf dieses Werk führe ich mit 30% Rabatt aus.

Berlin, 20. Novbr. 1851.

**Wilhelm Herz**  
 (Besser'sche Buchhdlg.)

### [10381.] Snell, Katechismus der christlichen Lehre. 13. Auflage 8.

ehemals **Heyer's** Verlag in Gießen ist jetzt in seinen Rest-Vorräthen an uns übergegangen, und ersuchen wir alle Aufträge, denselben betreffend, an uns zu adressiren. Der Preis bleibt wie bisher 2  $\frac{1}{2}$  Sgl netto und geben wir bei fester Bestellung 13/12.

**Jäger'sche Buchs.**, Kunst- u. Landkartenhandlg. in Frankfurt a/M.